



BÜRGERSPAZIERGANG RORUP

HEIMATWERKSTATT DÜLMEN

_ BÜRGERSPAZIERGÄNGE

Die Bürgerspaziergänge durch die Dülmener Ortsteile sind ein Beteiligungsbaustein im Prozess zur HEIMATWERKSTATT DÜLMEN. Rund 160 Bürgerinnen und Bürger sind am Samstag, den 29. Februar 2020 der Einladung gefolgt, in jeweils ca. eineinhalb Stunden „ihren“ Ortsteil zu erkunden und „Zukunftsorte“ ausfindig zu machen. Im Kirchspiel hat es aufgrund der räumlichen Lage (ausgedehntes Gebiet ohne einen klar abzugrenzenden Ortskern) keinen Bürgerspaziergang gegeben, im Dülmener Zentrum wird noch ein eigens auf die Innenstadt abgestimmter Spaziergang folgen.

Ziel der Vor-Ort-Rundgänge war es, einige der bereits in der Auftaktveranstaltung sowie online eingegangenen Hinweise und Ideen der Bürgerschaft vertieft zu betrachten sowie noch nicht genannte „Zukunftsorte“, also Orte, die Potential für eine zukünftige Entwicklung besitzen, auszumachen. Die hierbei genannten Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Ortsteile sollen in darauf aufbauenden Workshops weiter konkretisiert werden, sodass im Ergebnis ein zukunftsfähiges Programm für die Gesamtstadt Dülmen entsteht.

Die Bürgerspaziergänge wurden begleitet durch die Bürgermeisterin, den Verwaltungsvorstand der Stadt Dülmen, Mitarbeitende der Stadtverwaltung sowie dem büro frauns.



Spaziergänge



29. Februar 2020
Der
geschenkte
Tag!

Gespräche, Denkprozesse und Praktisches in der Nachbarschaft!
Zukunft beginnt vor Ort _ Heimat vor der Haustür erkunden

© büro frauns kommunikation | planung | marketing, Münster. Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Im Rahmen der Gesamtbetrachtung der Spaziergänge haben sich drei Kategorien von Orten herausgebildet:

- **BESTEHENDES WEITERENTWICKELN**

Hierzu gehören Flächen, Plätze und Orte, die bereits heute eine bedeutende Funktion für den Ortskern haben, aber einer gestalterischen und / oder funktionalen Weiterentwicklung bedürfen. Viele Zukunftsorte in dieser Kategorie haben grundsätzlich das Potenzial, kurz- bis mittelfristig weiterentwickelt zu werden.

- **NEUES ENTSTEHEN LASSEN**

In dieser Kategorie befinden sich die Orte, denen eine neue Bedeutung und Funktion für die zukünftige Ortskernentwicklung zugeschrieben kann. Diese Flächen, Plätze und in Teilen auch Gebäude haben Potenzial für Neuentwicklungen, die die Ortsteilentwicklung ergänzen und / oder auch stabilisieren.

- **ORTSTEIL“REPARATUR“**

Mit der Ortsteil- „Reparatur“ werden die Orte beschrieben, denen zukünftig keine grundsätzliche Neubewertung in funktionaler Hinsicht zugeschrieben wird. Sie liegen jedoch in der Regel zentral im Ortskern und bedürfen einer (gestalterischen / städtebaulichen) Aufwertung bzw. Veränderung.

RORUP

_ Spaziergang Ortszentrum _ ORTE FÜR DIE ZUKUNFT!

Standort

Bürgerhaus



Was kann entstehen?

Bürgerhaus – ein vielseitiges Ortszentrum.

- (betreuter) Aufenthaltsort für Jugendliche, insbesondere im Alter von 10-16 Jahren
- Veranstaltungssaal für die Ortsgemeinschaft

Was ist zu tun?

- Ausbau und Renovierung der Kellerräume des Jugendtreffs
- Erweiterung der Öffnungszeiten des Jugendtreffs
- evtl. Umgestaltung der Grünfläche vor dem Bürgerhaus

Hinweise:

Bürgerhaus

- *der Kindergarten wird an seinem ursprünglichen Standort ausgebaut, daher zieht nach Abschluss dieses Ausbaus die Gruppe aus dem Bürgerhaus zurück in den neuen Kindergarten*
- *die Sparkasse und der Heimatverein haben weiterhin ihren Sitz im Bürgerhaus (der gefahren- / barrierefreie Zugang muss auch für ältere Menschen weiterhin gewährleistet sein)*

Standort

Bürgerpark



Was kann entstehen?

Der Bürgerpark als vitaler Ortskern.

- zentraler Aufenthalts- und Bewegungsort für Jung und Alt
- Veranstaltungsort für Outdoor-Feste

Was ist zu tun?

- Sportgeräte für Senioren errichten
- Gräben im Park begradigen
- Erweiterung des Parks um die Gartenfläche des Pfarrhauses
- Podeste / Tribüne als Zugang zum Wasser bauen
- Mountainbike-Park oder Skateanlage errichten
- Toilettenanlage errichten
- Aufschüttung / Erneuerung der Wegeführung entlang des Parks

Hinweise:

- Teilfläche des Parks sollte als Veranstaltungsfläche freigehalten werden
- Wege entlang des Parks aktuell in schlechtem Zustand

Standort

Meyerings-Fläche



Was kann entstehen?

- Potentialfläche für ein neues Feuerwehrgerätehaus
- Parkplätze, um die Verkehrssituation auf der Hauptstraße zu entschärfen

Was ist zu tun?

- Telekom-Gebäude muss abgerissen werden, um eine Zugänglichkeit des Grundstücks zu erreichen

Standort

Freifläche Letter Straße / Vorsundern



Was kann entstehen?

- Spiel- und Freifläche zur Naherholung (Schwerpunkte: Jugendliche und Naturraum)

Was ist zu tun?

- Blumen- und Obstwiese anlegen
- Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten errichten (vorderer Bereich Ecke Vorsundern)
- Skateanlage im östlichen Teil (Richtung Waldstück) denkbar

Hinweise:

- *Es wurde zur Diskussion gestellt, ob die Plätze für Jugendliche zentral im Bürgerpark oder dezentral im Ort errichtet werden sollen (eine Skateranlage ist auch immer mit Lärm verbunden).*
- *ggf. wäre auch hier der Neubau des Feuerwehrgerätehauses möglich (wurde unterschiedlich diskutiert – insbesondere mit Blick auf die verkehrliche Situation an dieser Stelle)*

Standort

Altes Feuerwehrgerätehaus

Was kann entstehen?

Ein langfristiger Zukunftsort für Rorup, der Gestaltungspotenzial hat.

- nach einem Neubau des Feuerwehrgerätehauses bietet das alte Gebäude und die Fläche Potenzial für einen neuen Gemeinschaftsort in Rorup

weitere Themen

Verkehrssituation an der Hauptstraße



Höhe Fahrschule / Friseur

- durch parkende Pkw an Werktagen ist die Sicht massiv eingeschränkt und ein Ausweichen bei Gegenverkehr nicht möglich

Ampelanlage

- Hintergrund: Verkehrssituation an der Ampel ist sehr gefährlich und schlecht einsehbar. Der Verkehr nutzt teilweise den Gehweg (erhebliche Sicherheitsprobleme).
- Idee: Kirchplatz als Spielstraße ausweisen und die Zufahrt beschränken, Ampel versetzen und Abstand zum Gehweg vergrößern

Höhe Bushaltestelle Letter Straße

- Hintergrund: Rad- und Fußgängerweg endet vor Ortseinfahrt und es gibt keine Möglichkeit die Straße zu überqueren, um an die Bushaltestelle zu gelangen
- Idee: Verbreiterung des Rad- und Fußweges und Ausbau zum Kreisverkehr; Querungshilfe einbauen

Hinweis:

Die Zuständigkeit für die Hauptstraße liegt bei Straßen NRW. Die Gestaltungsspielräume der Stadt sind sehr eingeschränkt.

Sonstiges

Straße „Allee“

- Errichtung eines „Freiburger Kreisels“ zur Geschwindigkeitsreduzierung

Pastorat

- ggf. langfristig als Standort für eine neue Gastronomie im Ort nutzbar (mit Außengastronomie)

